



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

20. Dezember 2011

Regierungsvizepräsidentin Gabriela Mühlstädt-Grimm übergibt INTERREG IV A Förderbescheid an die Pädagogische Hochschule Karlsruhe

Regierungsvizepräsidentin Gabriela Mühlstädt-Grimm übergab heute (20. Dezember 2011) im Regierungspräsidium Karlsruhe einen Förderbescheid über die Gewährung von Fördermitteln aus dem EU-Förderprogramm INTERREG IV A Oberrhein für das Projekt „EVEIL 3D - Virtuelle Umgebung für 3D-immersives Fremdsprachenlehren in der Trinationalen Metropolregion Oberrhein“ in Höhe von rund 800.000 Euro an Frau Professor Dr. Gabriele Weigand und Herrn Professor Dr. Gérald Schlemminger von der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe.

Das Projekt wurde von der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe in Zusammenarbeit mit dem Karlsruher Institut für Technologie, der Universität Koblenz-Landau, der Universität Straßburg sowie weiteren französischen Partnern (Icnoval, Almédia, Holo3) auf den Weg gebracht. Das Projektziel ist die Entwicklung, Erprobung und Umsetzung von Spielszenarien, die für das immersive Lernen (Immersion, von lat. immersio, wird als das Eintauchen in eine fremde Sprache bezeichnet) der französischen und deutschen Sprache im Unterricht neu entwickelte Virtual-Reality-Tools nutzen. Vor dem praktischen Einsatz in den Schulen wird das Projekt die Lehrkräfte der 7.000 Schulen in der Oberrheinregion in die Nutzung von 3D-Verfahren im Kontext des schulischen Lernens einführen. Der im Projekt neu entwickelte immersive Spielmotor wird allen Schulen frei zur Verfügung gestellt und die Versuchsschulen erhalten die dafür notwendige technische Ausrüstung.

INTERREG IV A Oberrhein:

Die europäische Gemeinschaftsinitiative INTERREG trägt seit 1989 und nun bereits in der vierten Programmperiode als INTERREG IV A Oberrhein durch die Förderung vielfältiger Projekte dazu bei, die grenzüberschreitenden Potenziale der Region zu nutzen und die grenzbedingten Hemmnisse abzubauen, um den Oberrheinraum zu einer wirtschaftlich starken und sozial wie ökologisch nachhaltigen Region zu entwickeln.

Regierungspräsident Dr. Kühner ist für das Regierungspräsidium Karlsruhe Mitglied im Begleitausschuss des INTERREG IV Programms Oberrhein, in dem Vertreter der regionalen Programmpartner aus der Pfalz, dem Elsass und der Schweiz über die Vergabe der Fördermittel entscheiden. In der laufenden Förderperiode stehen noch rund 10 Millionen Euro für die Förderung weiterer Projekte zur Verfügung.

Informationen zu weiteren bewilligten Projekten sowie zu Fördermöglichkeiten gibt es auf der Internetseite des Programms unter www.interreg-oberrhein.eu.

Bildunterschrift:

Regierungsvizepräsidentin Gabriela Mühlstädt-Grimm übergibt INTERREG IV A Förderbescheid an die Pädagogische Hochschule Karlsruhe.

V.l.n.r.: Prof. Dr. Gabriele Weigand, Prof. Dr. Gérald Schlemminger, PH Karlsruhe, Regierungsvizepräsidentin Gabriela Mühlstädt-Grimm, Mischa Schmelter, GTS INTERREG IV Oberrhein